

B: Einstieg ins Thema

B6: Soziometrische Aufstellung im Raum

Ziel	Teilnehmer*innen lernen sich kennen und kommen spielerisch in Kontakt mit den Themen Wählen, Politik und Landtagswahl.
Zielgruppe	Geeignet für 6 – 30 Personen
Zeit	Gesamtzeit: 20 Minuten Erklärung: 3 Minuten Durchführung der Übung: 15 Minuten Auswertung: 3 Minuten
Material/Raum	Großer Raum Edding, Moderationskarten in zwei verschiedenen Farben, Pinnwand, Nadeln ODER Klebeband ODER hinlegen auf den Boden
Durchführung	Die Spielregeln und Ablauf werden kurz vorgestellt. (Positionierung im Raum zu bestimmten Aussagen/Fragen, dies hilft den Teamenden und Teilnehmenden Meinungen und Erfahrungen zu visualisieren und zu verstehen). Der Raum kann als Skala dienen. Beispielsweise: Eine Seite= „Ich stimme zu/JA“, die andere Seite „Ich stimme nicht zu/Nein“ ODER alle vier Ecken=Himmelsrichtungen oder Arbeitsfelder (Schule, Azubi, FWD, Studium), ODER... Die Teamenden lesen nacheinander verschiedene Aussagen/Fragen der Gruppe vor. Die Teilnehmenden positionieren sich je nach ihrer Zustimmung oder Ablehnung im Raum. Kurze Rückfrage an einzelne Teilnehmende zu ihrer Entscheidung. Es werden ca. 6–8 Fragen aus dem Fragekatalog (siehe Arbeitsblatt B6) herausgesucht. Zum Ende der Übung: Variante 1: Im Plenum wird abschließend die Fragestellung „Welche Themen sind dir bei der Landtagswahl

	<p>wichtig?“ / Was sind deine Erwartungen an den heutigen Workshop? besprochen. Die Antworten der Teilnehmenden werden gesammelt und auf Moderationskarten schriftlich festgehalten bzw. die Teilnehmenden schreiben ihre Antworten selbst auf die Moderationskarten.</p> <p>Variante 2: Die Rückmeldungen werden in Kleingruppen z.B. 2–3 Personen gesammelt.</p> <p>Anschließend folgen ein Sortieren der Antworten und gemeinsames Anschauen der genannten Themen. Ggf. Abstimmung der wichtigsten Themen. (z.B. 3 Punkte kann eine Person vergeben).</p>
Beispielsätze/fragen	<p>Sortiert euch nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vornamen (A – Z) - Wohnort (Nord – Ost – Süd – West) - Aufgabenschwerpunkt (4 Ecken – Schule, Azubi, FWD, Studium,....) <p>Positioniert euch nach: ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mich interessiert die Landtagswahl. (Ja – Nein; ggf. weiß nicht) - Ich habe schon einmal gewählt (Ja – Nein) <p><i>Hinweis: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit 3 Monaten in BW lebend, ab 16 Jahren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich weiß schon, wen ich wählen werde. (Ja oder Nein) - Ich weiß wie man wählt. (Ja – Nein) <p><i>Hinweis: neu: 2 Stimmen vergeben; Erststimme an Kandidierender meines Wahlkreises und Zweitstimme an Partei (Landesliste).</i></p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne einen Politiker (der bei der LTW zur Wahl steht) aus meinem Wahlkreis. (Ja oder Nein) <p><i>Hinweis: es gibt 70 Wahlkreise in Baden-Württemberg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich glaube, dass sich nach der Wahl was ändern wird. (Ja – Nein) - Ist für dich das Wählen eine Form der politischen Beteiligung? (Ja – Nein) - Ist Wählen gehen eine Pflicht oder ein Recht? (Ja – Nein) - Welche politischen Inhalte erscheinen dir auf Social Media? <p>Sammlung der Rückmeldungen der Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Themen sind dir bei der Landtagswahl wichtig? - Was sind deine Erwartungen an den heutigen Workshop?
Hilfe für die Moderation	<p>Während die Teilnehmer*innen ihre Positionen einnehmen, können die Teamenden einzelne Personen nach ihrer Positionierung fragen und kurze Gespräche führen.</p> <p>Alle Teilnehmenden sollten die Möglichkeit bekommen, ihre Meinung zu äußern.</p> <p>Frage bei Interessanten Aussagen bei den Teilnehmenden nach, ob sie ihre Ansicht erklären können.</p> <p>Achte auf ein wertschätzendes Miteinander und ausgeglichenen „Redezeiten“ der Teilnehmenden</p>
Variante	<p>Redezeit festlegen (ca. 30–60 sec.),</p> <p>Bestimmt Person startet mit Antworten bzw. offenlassen, wer zu reden beginnt.</p>